

Frühjahr/Sommer 2018

Wohnissimo

Wand-Couture

Edles Tapetendessin
setzt Räume in Szene

GUT ERHOLT!

Entspanntes Relaxen
im 5-Sterne-Hotel

SUMMERFEELING

Einrichten mit den neuen
leichten Sommerstoffen

GROSSER AUFTRITT

Bodenschätze für stilvolle Wohnwelten



Ihr JOKA Fachberater:

Tapeten Linea | Nr. 16828

Einfach mal blau machen!

Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

JOKA Produkte erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel und beim Handwerk.

JOKA®

Natürlich schöne Räume

INHALT



Titelbild:
W. & L. Jordan GmbH,
Kassel, www.joka.de
Angaben zu den Produkten
finden Sie auf Seite 55



AKTUELLES

- 04 GOOD NEWS**
Viele interessante Aspekte bei Design, Fashion und Food
- 36 KORK KOMMT!**
Das nachhaltige Trendmaterial sieht alles andere als öko aus
- 54 GRÜNE WELLE**
Unser Stoff der Saison setzt auf Botanik und Aquarell-Optik

WOHNEN

- 08 FANTASIEVOLLE MELANGE**
Delphine Estour liebt den Mix von Farben, Möbeln und Stoffen
- 14 SZENENWECHSEL**
So beeinflussen Tapeten die Proportionen von Räumen
- 16 SCHÖNSTE STILWELTEN**
Von Asia bis Dschungel: neue Stoffe für Ihren Lieblingslook
- 38 BESTE BASIS**
Laminatböden überzeugen mit neuen Maßen und Dekoren
- 44 ENDLICH SOMMER IN SICHT**
Möbel, Bodenbelag und Accessoires für die Outdoor-Saison



LEBENSART

- 35 7 FRAGEN AN FRANK MILL**
Im Gespräch mit dem ehemaligen Profi-Fußballer
- 46 FRISCH VOM BAUM GEPFLÜCKT**
Jetzt ist Kirschenzeit!
- 48 AYURVEDA**
Relaxen nach Asia-Art
- 50 LISSABON**
Eine Reise in die quirlig-junge Metropole

SERVICE

- 22 EXPERTENTIPP**
- 52 GEWINNSPIEL**
- 55 IMPRESSUM/VORSCHAU/BEZUGSQUELLEN**

4 Aktuelles



UPCYCLING

Bei Kollektion „Derbyshire Collective“ stapeln sich Tableware und Glas kreativ zur Leuchte (Curiousa)



Traumstation

Wie ein Ohrensessel in XXL: Ohne Kopfteil kommen Betten heutzutage gar nicht mehr aus. Bei Modell „Wing“ sind die Seitenteile des Betthaupts sogar schwenkbar (Wittmann)

GOOD NEWS

In diesem Jahr zeigen sich Interieur, Mode und Food so abwechslungsreich wie noch nie: Die neuen Kollektionen bekennen (starke) Farbe, bei Mustern setzen sich ganze Blütenmeere durch, Genuss beginnt mit dem ersten Blick und Kreativität wird wieder ganz großgeschrieben



Beton-Look

Adieu tristesse! Den coolen, grauen Industriestil mischen jetzt mediterrane Kachelmuster auf: „Naturdesignboden 633“ ist der ideale Untergrund, um Designklassiker gekonnt in Szene zu setzen (JOKA)

Augenschmaus

Appetitlich auf den Blick: Jede Verpackung Sardinen in Olivenöl ziert ein Kunstwerk und drinnen steckt Bestes aus Portugal (Jose Gourmet)



Flower-Power

Florale Stoffdessins und erste Frühlingsgefühle inspirieren zu kreativen Einrichtungsideen – und sogar zu extravagantem Fashionlooks

Foto: Jan Schmiedel

SIGNALFARBE

Von Orange über Koralle bis zu Bordeaux: Rot wird dieses Jahr in vielen Nuancen im Interieur zu sehen sein. Wie hier: Hocker „Puccio“ (Billiani)



Storytelling

Hier lohnt sich ein genauer Blick auf die Fliesenwand: Wie ein Bilderbuch erzählen die Kacheln kleine Geschichten (Storytiles)

6 Aktuelles

Schön exotisch

In Sachen Mode und Einrichten scheinen die Zeichen auf Fernweh zu stehen: Bunte Muster aus Flora und Fauna zeigen prächtige Fantasieblüten, bunte Papageien und winzige Kolibris. Aber auch Flamingos und Ananas waren auf den Messen für Heimtextilien und Dekoration zu entdecken. Tasche (ähnlich gesehen bei Zalando), Sneakers (Café Noir)



Holzklasse

Kantiges Profil, gepolsterter Sitzkomfort: Stuhl „Club 44“ setzt auf Understatement (Agapecasa)



Lieblingsmuster: Passend zur Deko am Fenster zeigt sich Gardinstoff „Twitter“ auch als Kissen (Collection Classic)



FARBTREND



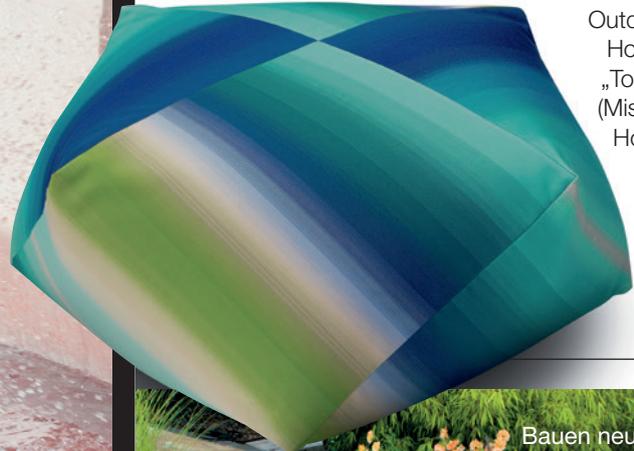
Geradezu mystisch kommt einem die neue Pantone-Farbe für 2018 vor: „Ultra Violet“ basiert auf der Farbe Blau und ist ein sehr dunkler Lilaton, der an die unendlichen Weiten des Nachthimmels erinnern, Neugier und Sehnsucht wecken soll. Foto: Sideboard „Columbus“ (BySwans)



OPENAIR-STYLE

In der Freiluftsaison mögen wir es pflegeleicht: mit Kleidung, Möbeln und Materialien, die nicht wasserscheu sind, gerne in der Sonne „sitzen“, schmutzabweisend sind und zu kreativer Outdoor-Gestaltung anregen

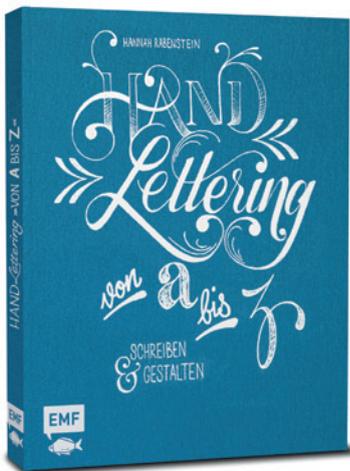
Outdoor-Hocker „Tonga“ (Missoni Home)



Sommerlaune: Jackett „Formal“, Shorts „Fasual“ (Camp David)



Bauen neue Wege: Terrassendielen „Herkules, graphit“ (JOKA)



Handlettering

Jetzt wird wieder von Hand geschrieben – auf Papier, Stoff oder Holz. Autorin Hannah Rabenstein bietet Vorlagen, mit denen sich Buchstaben und Ornamente leichter gestalten lassen, und macht jedem so den neuen Schreibtrend zugänglich. EMF-Verlag, ISBN: 978-3-86355-465-1



Mit dem violetten Samt, den Delphine schon vor fünf Jahren als neuen Bezugstoff für das Sofa ausgesucht hat, trifft sie den gerade angesagten Textiltrend

FANTASIEVOLLE MELANGE

Mit viel Esprit, ihrer Vorliebe für mutige Farben und der Leidenschaft für Vintagedesign hat Delphine Estour eine klassische Altbauwohnung in ein frisches, unkonventionelles Domizil verwandelt

Fotos: Bernain Saignard, germainaignard.com
Styliste: Sandrine Echivard





Oben: Der XXL-Holztisch und die Stühle stammen aus der Werkstatt einer Hutmacherin **Links:** Stimmungsvolles Styling: Hängeleuchte „Nuage“ (Céline Wright), Tapete „Poppie“ (Sanderson) und Sessel „Ghost“ (Gervasoni)



Wie Sie sehen, mag ich es bunt“, stellt Delphine Estour fest und schaut sich lächelnd in ihrem Wohnzimmer um. Vor fünf Jahren zog die Inneneinrichterin mit ihrem Mann und vier Kindern in das geräumige Stadtdomizil in Paris. Mit großer Leidenschaft und Enthusiasmus hat sich die Interieur-Expertin damals selbst um die Renovierung der Räume gekümmert. „Bei der Gestaltung war mir wichtig, dass ich einerseits alte Gegebenheiten bewahre, andererseits Platz für neuen Esprit schaffe.“ Ihr ist beides gelungen: Klassischen Stuckornamenten, mit denen die Altbauwohnung geradezu verschwenderisch ausgestattet ist, verhilft sie mit mattem Lack zu einem überraschend farbigen Auftritt. Daneben agieren die Dekoelemente in Weiß aber auch als Rahmen für unterschiedliche Tapetendessins, die im Wohnzimmer mit mutigem Möbelmix ein lebendiges Patchwork etablieren.



„Meine Wohnung soll Freude und Wärme ausstrahlen: ein Platz, an dem sich Familie und Freunde so richtig wohlfühlen“

Links: Für Inneneinrichterin Delphine Estour sollten Farben und Architektur miteinander in einem wirkungsvollen Spannungsfeld stehen **Unten:** In neuen Tönen werden aufwendige Stuckornamente über den Türen zu Hinguckern, die statt Mainstream Originalität ausstrahlen



12 Wohnreportage



Oben links: Hinter dem Doppelbett dient das kompakte Kopfteil als Ablage für Bücher und als elegantes Podest für einen goldenen Spiegel **Oben rechts:** Im Badezimmer zeigt Glasmosaik seine abwechslungsreiche Wirkung **Links:** Im gleichen Farbton gestrichen verschmelzen Paneelwand und Heizung zur dekorativen Einheit

Den Möbeln sieht man ein wenig meine Leidenschaft für Antiquitätenmärkte an“, verrät Delphine. Solche Vintagefunde, für die sie am Wochenende aufs Ausschlafen verzichtet, mischt sie mit modernem Design, das aber alles andere als cool wirkt. „Neben Farben sind mir Textilien bei der Einrichtung sehr wichtig.“ Die changierenden Samtbezüge der Sofas in tiefem Violett oder Nachtblau oder strahlendweiße Sessel mit lässigen Leinenhussen sind beste Beispiele dafür – sogar die Stehleuchte im Wohnzimmer trägt bei Delphine textilen Faltenlook. Die Fenster sind von raumhohen, transparenten bis blickdichten Dekostoffen eingerahmt, die als Store und Vorhang dienen. „Meine Wohnung ist für mich wie ein Schaukasten, das ich sogar meinen Kunden zeigen würde.“

STILVORLAGE

Lassen Sie sich von Delphines kreativen Ideen beflügeln. Hier ein paar Vorschläge, wie Ihnen der farbenfrohe Look der Inneneinrichterin ganz leicht gelingt



- 1** Der Originalentwurf von „Zig Zag“ stammt aus den 50ties (Jieldé)
- 2** Frühlingsboten: Kissen mit Schmetterlingen (ähnlich gesehen bei Zara Home)
- 3** Unikat: Jedes gefärbte Kuhfell sieht anders aus (Funky Rugs)
- 4** Samt-Sofa „Almana“ im Vintagelook (Westwing Now)
- 5** Tapete „Carat 20“ zeigt florales Dessin in Aquarell-Optik (JOKA)
- 6** Kommode „Romantic“ sorgt für Abstellplatz (Kare)
- 7** Ateliercharakter: Hocker „Industry“ (Maisons du Monde)
- 8** Parkettboden „Loft Vario“ mit Fischgrätmuster (JOKA)

BILDHAFT

In einem Rahmen aus „Stuckleiste WL 1“ wirkt die Tapete wie ein modernes Gemälde (NMC)



SZENEN WECHSEL

Neben eleganten Mustern haben Tapeten viel mehr drauf, als man denkt: Gezielt eingesetzt, kann neue Wand-Couture die Proportionen von Räumen grundlegend beeinflussen

Wie kein anderes Gestaltungselement verändern Tapeten nicht nur den Einrichtungsstil, sondern prägen auch die Innenarchitektur von Räumen. Und das ist schon mit wenigen Bahnen geschehen. Große oder hohe Räume rücken optisch enger zusammen und wirken dadurch wohnlicher, wenn nur eine Wand tapeziert ist und wie ein Zoom die Blickrichtung des Betrachters leitet. Besonders elegant sieht das aus, wenn die Tapete mit Profilen und Sockelleisten eingefasst ist. Gerade die aktuellen, in Metallic-Optik glänzenden Kollektionen vertragen sich sehr gut mit Stuckdekor in neo-barockem Stil. Auch

bei den extravaganten Printdessins, wie zum Beispiel Kroko-Optik, ist weniger oft mehr: Auf der Stirnwand angebracht, lassen sich mit den luxuriösen, dunklen Mustern lange Räume optisch verkürzen. Ideal, wenn die Dekorwand dabei nicht durch Fenster unterbrochen ist. Tapeten mit vertikal laufenden Dessins sind für niedrige Zimmerhöhen die perfekte Wahl. Neben klassischen Streifen erzeugen auch florale Muster oder Ornamente dieses Resultat. In jedem Fall lohnt es, sich vor der Wandgestaltung über die Wirkung von Tapeten klar zu werden, denn sie haben einen großen Einfluss auf den Gesamteindruck.



TIPPS VOM PROFI

Vliestapeten, wie hier auf den Fotos zu sehen, sind bei der Wandgestaltung beliebter denn je. Und das aus gutem Grund:

- 1** Die vielseitigen Tapeten gibt es in einer riesigen Bandbreite von Dessins, Prints, mit Struktur, glänzend oder matt und natürlich in allen Farben.
- 2** Formstabil kann das clevere Material Unebenheiten im Putz kaschieren, es ist außerdem strapazierfähig, schwer entflammbar und hochwaschbeständig.
- 3** Vliestapeten sind darüber hinaus luft- und dampfdurchlässig, was beste Bedingungen für ein gutes Raumklima mit sich bringt. Weil die Oberfläche von Vliestapeten gut lichtbeständig ist, sehen sie auch nach Jahren noch edel aus!

GLÄNZEND

Zum Kroko-Dessin von „Carat 19, 15036“ passen Deko-Accessoires in Goldtönen (JOKA)



HAPTISCH

Das Muster von „Carat 20, 16531“ erscheint mit attraktivem Hoch-Tief-Effekt (JOKA)



NEO-KLASSISCH

Florale Bordüren und Ornamente feiern auf Tapete „Casa 20, 16328“ ihr Comeback (JOKA)





1

SCHÖNSTE STILWELTEN

Asiatisch, maritim oder im Dschungel-Look. Mit leichten Dekostoffen, frischen Farben und dekorativen Accessoires gönnen Sie Ihrer Wohnung ein neues Image. Lassen Sie sich inspirieren!

Auf seidiger Struktur lässt „Ginestra“ am Fenster Kirschzweige aufblühen. Zwischen den Schals mit weichem Fall wirkt das Dessin auch als raffinierter Abschluss für das Raffrollo (INKU)



sinnliche
Symbolik



2



3



4

- 1** Hängeleuchte „Silvia“ erinnert an eine exotische Blüte (Vita Copenhagen)
2 Lässt tief blicken: Briefbeschwerer mit Kirschblütendessin (Cedon)
3 Schön in Form: Vasen „Beaumont“ aus Messing (Made)
4 Die Deko-Buddhafigur „Sumana“ strahlt meditative Ruhe aus (Otto)



Die floralen Muster von „Ginestra“ sind gestickt und wirken ganz natürlich (INKU)

ASIA-FEELING

Zauberhafte Kirschblüte, prächtige Tempel, Teezeremonie, Purismus und Gradlinigkeit: Das sind die Eindrücke, die den Fernen Osten beschreiben. Mit einer wohldosierten Mischung aus Farben und Interieur verwandeln Sie Ihre Wohnung in ein Stück Asien. Besonders gut gelingt dieser Stil vor einem Hintergrund in tiefem Rot, Weiß und Akzenten in Schwarz. Dunkle Möbel aus massiven Tropenhölzern oder in leichter Flechtoptik verbreiten trotz ihrer schlichten Formen wohnliche Ästhetik. In dem elegant-schlichten Umfeld kommen zarte Blütenmuster auf seidigen Textilien besonders schön zur Geltung. Aber auch Accessoires dürfen mit goldfarbigem Finish Glanzpunkte im Ambiente setzen. Wichtig beim Dekorieren: kleine Gruppen von Objekten zusammenstellen, die Ruhe ausstrahlen. Praktisch sind beispielsweise Tablett oder Sets als Stellfläche für Deko-Accessoires.



Sitzkultur auf dem Boden: „Rigoletto 84“ mit extraflauschigem Flor (INKU)

MEER IN SICHT

Beste Inspiration für den maritimen Wohnstil ist natürlich das Meer. Kein Wunder also, dass bei den Hauptfarben die Wahl auf Blau, wie das Wasser, und Weiß, wie die Gischt der Wellen, fällt — passend aufgemischt von Sandtönen und Steingrau. Das oft raue Küstenklima wird beim Einrichten von Möbeln zitiert, die grob geflochten oder aus unbehandeltem Holz gebaut sind und Gebrauchsspuren zeigen dürfen. Angeschliffene Farboberflächen passen ebenfalls gut zu diesem Look. Beim Styling vor allem auf Leichtigkeit achten: Neben duftigen blau-weißen Vorhang- und Dekostoffen, Holz- und Flechtaccessoires sorgen echte Fundstücke von einem Strandspaziergang am Meer für interessante Stillleben. Und statt üppiger Blumensträuße reicht diesem Look ein lockeres Arrangement von getrockneten Gräsern oder Disteln.

Sommerliche Leichtigkeit und stilsicherer Mix: das florale Dessin von Digitalprint „Bluebell“ in Kombi mit blauen Unis und dem weißen Stickstore „Thyme“ (INKU)



2

maritime

Fundstücke

1 Einfach schön: Kerzenleuchter „Blossom“ (Applicata) 2 Holzteller sind die perfekte Sammelstelle für Muscheln (Depot) 3 Weidenkörbe als luftiger Stauraum (Maisons du Monde) 4 Sympathische Meeresidylle: Fischschwarm „Kuki“ (Octopus)



Watercolours: Die Leinenoptik von „Bluebell“ scheint von Hand bemalt zu sein (INKU)



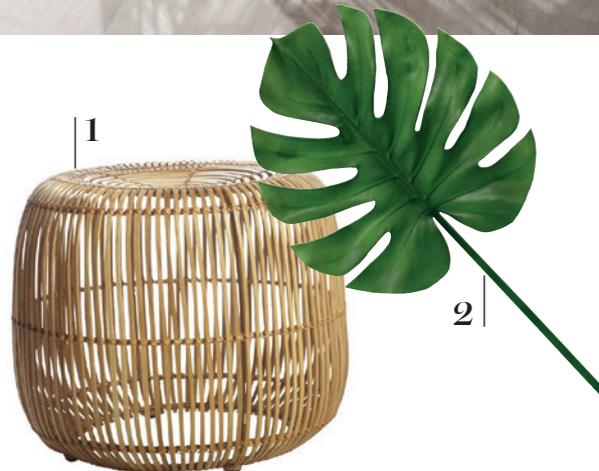


Lädt zum Barfußlaufen ein:
Teppichboden „Tonic 82“ mit
feiner Kräuselstruktur (INKU)





Wie ein Moosuntergrund:
Teppichboden „Metro 42“
mit weichem Volumen
(INKU)



1

2

URBAN JUNGLE

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in einen tropischen Indoor-Garten. Mit dem angesagten Dschungel-Trend holen Sie sich ein Stück Natur ins Haus! Wie im Regenwald prägen üppige Grüntöne diesen Einrichtungsstil. Auf Vorhangstoffen und Kissen zeigen sich exotische Botanikprints mit großen Palmblättern und sind so die perfekte Bühne für Mobiliar aus hellem Holz oder Rattan. Mit dem grünen Wohn-Sty-le fristen auch Zimmerpflanzen endlich kein Schat-tendasein mehr. Farne, Efeutute, Zimmerpalmen und Sukkulenten gestalten einen lebendigen Urwald, in dem sich Deko-Objekte wie Flamingos, Nashörner oder riesige Insekten verstecken dürfen. Übrigens: Bei der Wandfarbe sollte man ein dezentes Grau oder einfach Weiß wählen. Dann kommen alle Grünnuan-cen sowie die Naturtöne am schönsten zur Geltung.



Blattgrün so weit das Auge reicht: Mit groß-blättrigem Pflanzen-dessin etabliert Deko-stoff „Jungle“ an den Fensterfronten exoti-sche Grünanlagen und als Kissen gemütliche Sitz-oasen (INKU)



Mit feiner Baumwoll-optik ergänzt „Jungle“ ganz natürlich den Urwald-Look (INKU)



tropische Farbwelt

1 Hocker oder Beistelltisch aus Rattan (House Doctor) **2** Welkt nicht: Monster-ablatt aus Kunststoff (HK Living) **3** Mit ele-gantem Messingfuß: Tischleuchte „Desk“ (Das Tropenhaus) **4** Ideal für einzelne Palmblätter: Vase „Ballon“ (Westwing Now) **5** Blickfang: Sonnenspiegel „Am-bon“ aus Rattan (Urbanara)

FENSTER-FASHION

Der JOKA-Fachberater empfiehlt: Auf Maß gefertigte Rollos, vertikale Vorhänge und Paneele bieten zahlreiche Möglichkeiten, Lichtverhältnisse und Sichtschutz individuell zu gestalten



Enorme Vielfalt

Die Kollektion „Plano“ umfasst weit über 200 Qualitäten für Rollos, Paneel und Vertikalvorhang plus zahlreiche Techniken, darunter auch Kassettenrollos (JOKA)

Fenstergestaltung mit maßgefertigten Rollos, Paneelen und Flächenvorhängen wird immer beliebter: Die Range von Stoffen, auf die der JOKA-Fachberater bei der Anfertigung des Sichtschutzes zugreifen kann, lässt keine Wünsche offen und umfasst Ausbrenner, Scherlis, bestickte Qualitäten, Doppelgewebe, Jacquards und natürlich Unis – in eleganten Non-Colour

bis zu kräftigen Farbtönen. Neben dem individuellen Look überzeugen die Qualitäten mit unterschiedlichen Transparenzstufen und inspirieren zu kreativen Gestaltungskonzepten: beispielsweise als leicht durchscheinender Flächenvorhang, der auch die Raumakustik positiv beeinflussen kann, oder als durchsichtiges Raffrollo mit Dessins, die Licht- und Schattenspiele erzeugen.

7 FRAGEN

an Fußball-Legende Frank Mill

Der ehemalige Profi-Sportler plaudert über seinen Spitznamen, seine Sammlung an Fußballtrikots und seine Vorlieben beim Wohnen

Herr Mill, über Sie ist eine Biografie erschienen, in der es heißt, Sie wären das Schlitzohr des deutschen Fußballs ...?

Ein Spitzname aus meiner Jugend! Den hat irgendwann mal ein Journalist mitbekommen, und schon stand es in der Zeitung. Wahrscheinlich hing der Name ein bisschen mit meiner Spielweise zusammen, zum Beispiel dem Torwart den Ball aus der Hand zu schießen.

1990 wurden Sie mit der National-Elf Weltmeister. Das neueste Trikot sieht dem vom damals sehr ähnlich. Ein Glücksbringer?

Das Trikot habe ich bei den letzten Länderspielen gesehen: Es erinnert wirklich sehr stark an die WM 1990. Und wenn es Glück bringen soll, hoffe ich, dass es das auch tut.

Sie sammeln Trikots. Haben Sie Ihr 90er-WM-Trikot noch?

Nein, das habe ich dem Sportmuseum Dortmund zur Verfügung gestellt, auch die von Maradona und Guido Buchwald. Jetzt besitzt mein Sohn die meisten Trikots aus meiner Sammlung.

In Ihren Kidsactive Fußballschulen können Kinder in den Schulferien an Sportcamps teilnehmen. Was lernen die Kinder bei Ihnen?

Kidsactive mache ich seit fast 20 Jahren mit inzwischen 50 bis 60 ehemaligen Fußball-Profis. Die Kinder sollen bei uns Freude am Fußball haben: Sie lernen, wie man sich in der Gruppe bewegt und benimmt. Wir machen aus ihnen vielleicht keine Spitzenfußballer, aber sie haben zumindest eine Menge Spaß bei uns. (Anmerkung der Redaktion: Infos unter www.kidsactive.de)



„Mein
Einrichtungsstil
ist ein Mix aus
Alt und Modern“

Für ein Wohnmagazin interessiert uns natürlich, wie sich ein Sportler zu Hause einrichtet. Welchen Stil mögen Sie?

Mein Einrichtungsstil ist ein Mix aus Alt und Modern. Zum Beispiel ein alter Tisch und ganz moderne Couchen dazu. Daneben kommt viel Weiß und helles Grau bei uns vor und – alles ist nicht so vollgestellt.

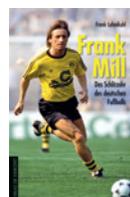
Sie haben ursprünglich Florist gelernt. Dann sieht ein Blumenstrauß von Ihnen sicher ganz besonders aus?

Zu besonderen Anlässen, wie Geburtstagen oder Feiertagen, hole ich mir tatsächlich nur die Blumen aus dem Laden und binde den Strauß dann selbst. So verlernt man das auch nicht. Bei der Farbe wähle ich immer Weiß!

Ein perfekter Tag: Was gehört für Sie in jedem Fall dazu?

Der perfekte Tag für mich ist der Sonntag, denn da mache ich gar nichts! Aufstehen, frühstücken,

in die Sauna gehen, nachmittags abhängen und abends in angenehmer Gesellschaft etwas schönes Essen.



Frank Mill

Das Schlitzohr des deutschen Fußballs

von Frank Lehmkühl

In der autorisierten Biografie berichtet Lehmkühl über das Ausnahmetalent Frank Mill: seine ersten Profischritte, Karriere und viele Erfolge. Dabei ist das Buch eine spannende Zeitreise ins Ruhrgebiet der 60er- und 70er-Jahre, in denen Fußball noch viel ursprünglicher war als heute. Werkstatt-Verlag. ISBN: 978-3-7307-0353-3

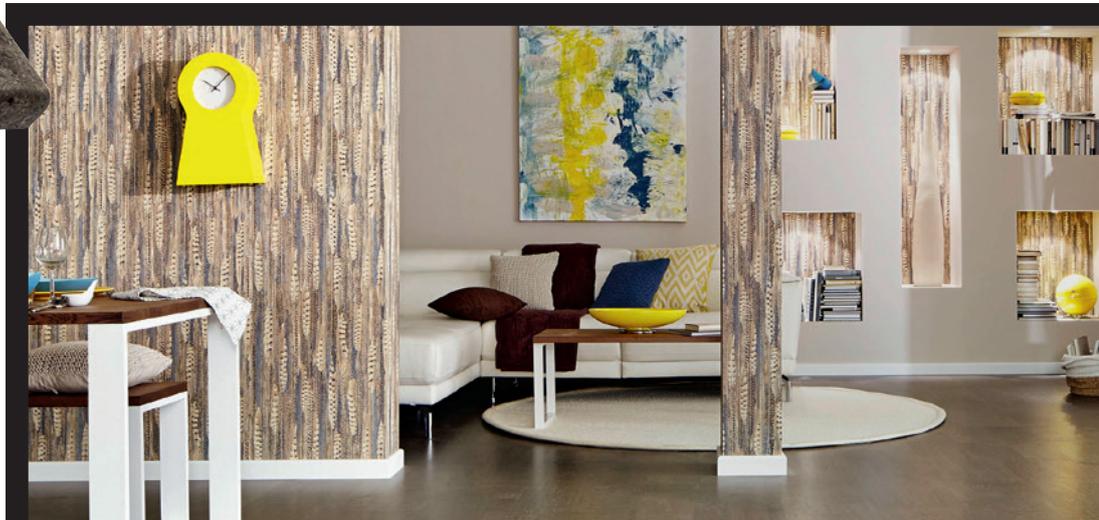
Highlight

Pendelleuchte „Luiz“ gibt's mit hellem oder dunklem Korkschirm (Mater über Connox)



KORK KOMMT!

*Vom Boden über Interior und Fashion bis zur Kunst:
Das Naturmaterial überrascht mit großer Vielfalt*



WOHLGEFÜHL

Die vielen natürlichen Eigenschaften und die angenehme Optik von Korkboden „Listo, Luna contrast“ sorgen für ein gutes Raumklima plus behagliche Wohnlichkeit (JOKA)



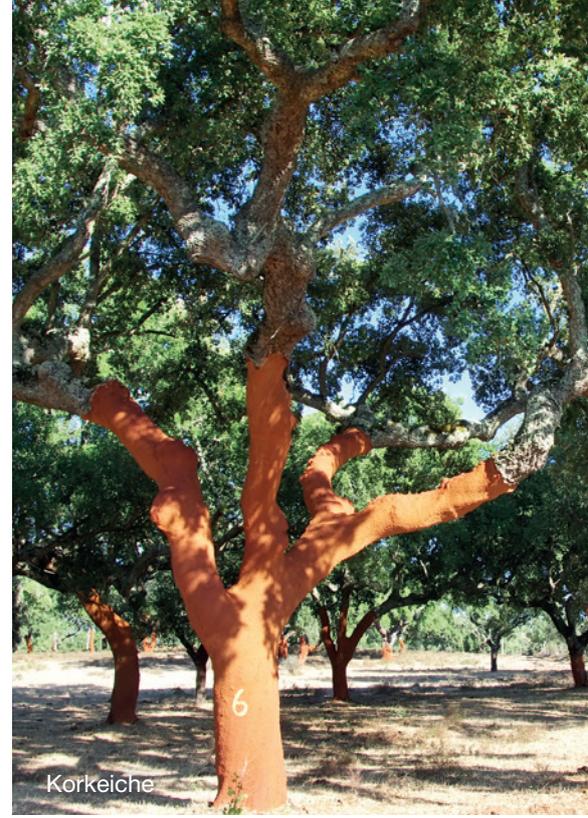
Natur im Blick

Hunderte von Weinkorken fügt Künstler Scott Gundersen zu bildschönen Mosaiken zusammen. Infos unter www.scottjamesgundersen.com

Korkeichen (siehe Foto rechts oben) werden vor allem in Südeuropa kultiviert. Bis zu 150 Jahre liefern die Bäume ein nachwachsendes Naturprodukt. Um Kork zu gewinnen, wird nach 25 Jahren Wachstum das erste Mal die Rinde abgeschält: von Hand und mit großer Sorgfalt, ohne den Baum zu verletzen. Alle neun Jahre kann der Prozess wiederholt und erneut geerntet werden. Nach mehreren Monaten Trockenzeit ist das Material dann zur Verarbeitung bereit. Und dabei ist Kork ein echtes Multitalent mit besten Eigenschaften: ultraleicht, langlebig, elastisch, isolierend und schwer entflammbar. Viele gute Gründe für eine große Nachfrage: denn nur dadurch kann der Bestand der Korkeichen gesichert werden!

HAPPY HOME

Kugelrundes Apartment für die gefiederten Freunde:
„Planet Bird House“
(Simpleformsdesign)



Korkeiche



Bestform

Hocker „Marco“ hat's drauf:
komfortables Korkpolster
auf solidem Holz mit buntem
Anstrich (Ubikubi)

Cooler Kombi

Glas mit
Korkmantel:
Vasenkollektion
„Cantine“
setzt Blumen
stark in Szene
(Made in
Design)



IN MODE

Damenuhr „Armani
Exchange“ trägt
Naturlook mit
attraktiven pink-
farbigen Akzenten
(Armani über
Christ)

9 Jahre

vergehen, bis die Rinde der
Korkeiche nachgewachsen ist und
erneut geerntet werden kann

45 kg

Kork produziert ein Baum in
der Regel pro Ernte. Der Rekord
liegt aber bei 1200 kg!

66%

der Einnahmen aus der Verarbeitung
von Naturkork resultieren aus der
Produktion von Weinkorken

BESTE BASIS

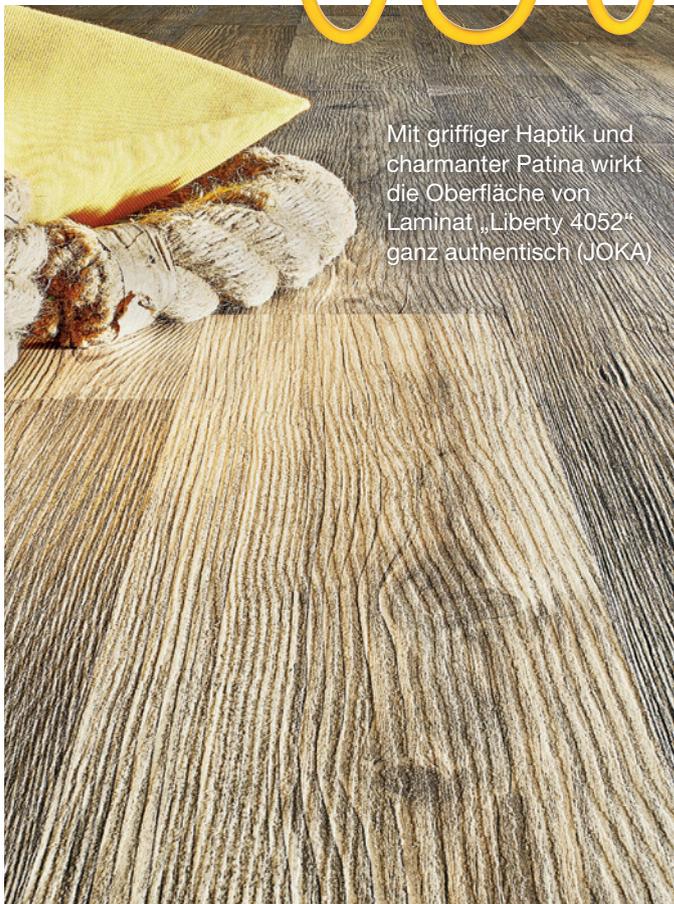


Jetzt hat Laminat seinen ganz großen Auftritt: Mit aktuellen Holzdekoren, großen Formaten oder in coolem Look gestaltet das Material überraschend neue Wohnlichkeit



*helle
Freude*

- 1** Moderner Kronleuchter: Deckenleuchte „Albert“ hat sechs Schirme (Made)
- 2** Mit losen Kissen setzt Sofa „Puro“ auf Kuschelkomfort (Impressionen)
- 3** Eine Botschaft wie von Hand geschrieben: Wandleuchte „Love“ (Westwing Now)
- 4** Vintage-Charme: Kommode „Almond“ mit attraktiven Griffleisten (Maisons du Monde)



Mit griffiger Haptik und charmanter Patina wirkt die Oberfläche von Laminat „Liberty 4052“ ganz authentisch (JOKA)

Besonders beliebt sind Dekore, die den natürlichen Look von Holz so täuschend echt nachahmen, dass sie vom Vorbild kaum zu unterscheiden sind. Dabei zeigen sich die Dielen mit unterschiedlichen Maserungen und individuellem Farbspiel. Besonders schön kommt diese optische Vielfalt bei Schiffsboden-Laminat zur Geltung. Scheinbar zufällig fügen sich die einzelnen Module zu einem lebhaften Gesamtbild zusammen. Im Trend liegen übrigens nordische Holzdessins, wie beispielsweise Lärche, die trotz rustikaler Optik perfekt zu moderner Ausstattung passen. Kombinieren Sie den Naturlook mit weißen Polstermöbeln – lässig aufgepeppt mit Decken aus Fellimitat oder Strick und jeder Menge gelber Kissen: Die leuchtende Trendfarbe sorgt auch bei grauem Regenwetter draußen für sonnige Stimmung drinnen.



Die natürliche Lärchenholz-
Optik von „Liberty 4052“ wird
durch das Stabverlegemuster
noch prägnanter (JOKA)



Mit einer Dielenlänge von 185 cm etabliert „West-side 9624“ in dunkler Eichenoptik schwellenlose Raumkonzepte. Übrigens: Die Kollektion „West-side“ hat eine Paneelstärke von 10 mm und ist dadurch besonders robust (JOKA)



**klare
Eleganz**

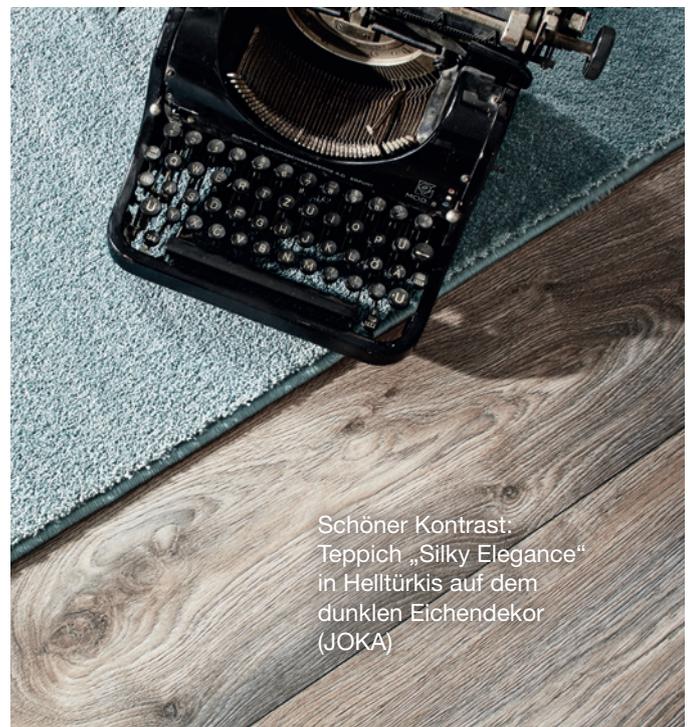
Dielen in Maxilängen lassen offene Raumgestaltung sogar noch großzügiger wirken. Die neuen Maße sind ideal, um ohne Schwellen Wohnräume miteinander zu verbinden. Dunkle Laminatböden mit Eichendekor sind besonders elegant. Toller Effekt, wenn die imposanten Paneele mit starken Kontrasten, wie schmalen, weißen Fußbodenleisten, kombiniert werden. Auch in urbanem Loftambiente verbreitet sich so ein Hauch von charmantem Altbauflair. Bei Zimmern, die türlos aneinandergrenzen, können schmale Stuckleisten ruhig auch als Abschluss den Durchbruch verkleiden. Übrigens: In solch einer weiträumigen Innenarchitektur sorgen Teppiche, die mit Polstermöbeln und Beistelltischen kleine Wohninseln etablieren, für eine harmonische Struktur.

- 1** Stimmungsvolle Wanddeko: Die gerahmten Kunstdrucke gibt's als 4er-Set (Schwab) **2** Stoff und Glas fügt Tischleuchte „Loster“ attraktiv zusammen (Fashion for Home)
- 3** Die Stahlstruktur von Loungesessel „Leaf“ erinnert an ein großes Blatt (Arper) **4** Viel Stauraum auf zierlichen Füßen: Kommode „Keep“ (Montana)

TIPPS VOM PROFI

Wichtige Informationen, die Sie beim Kauf von Laminatboden berücksichtigen sollten

- 1** Achten Sie auf die Laminat-Stärke der Paneele: je dicker, umso belastbarer. Bei normaler Beanspruchung kommen Lamine ab 7 mm infrage. Besser aber 8 mm!
- 2** Gut zu wissen: Auch bei Laminat wird auf Umweltschutz gesetzt. Nachhaltige Qualitäten bestehen fast zu 100 % aus Holz.
- 3** Ideal, wenn das Material ein anerkanntes Siegel trägt: Bei Laminat mit dem „Blauen Engel“ hat man sicher einen emissionsarmen und ökologischen Boden gekauft.



Schöner Kontrast: Teppich „Silky Elegance“ in Helltürkis auf dem dunklen Eichendekor (JOKA)

65%
*relative Raumluft-
feuchte sind pro
Jahr für Laminat-
böden optimal*



**neue
Aspekte**



- 1** Naturschönheit: Triptychon „Palmista“ zeigt gravierte Blätter (Maisons du Monde)
- 2** Per Scheinwerfer rückt „Carronade“ alles ins rechte Licht (Le Klint)
- 3** Bei Ofen „Shaker“ sitzt man am Feuer (Skantherm)
- 4** Weiche Form auf fragilen Kufen: Sessel „Coco“ (Softline über Ambiente Direct)



In Kombi mit der sicheren Klickverbindung „ProConnect“ werden die Module von „Skyline 5802“ zum hochstabilen Boden (JOKA)

Mit so moderner Ausstrahlung war Laminat bisher noch nicht zu sehen. Den trendigen Look von Beton hat das neue Dekor perfekt drauf. Liebhaber des coolen Bodenstyles dürfen sich freuen: Nahezu fugenlos gestalten solche extrabreiten Dielenformate auch Mietwohnungen zum Loft um. Dabei ist die authentisch wirkende Oberfläche ideale Grundlage für gekonnte Stilbrüche. Wie in einer Galerie rücken auf dem neutralen Grau Möbel und Accessoires unterschiedlichster Couleur ganz selbstverständlich zusammen und erzeugen ein extravagantes Ambiente. Übrigens: Im Gegensatz zu echtem Beton ist Laminat mit diesem Look nicht fußkalt. Aber es ist genauso widerstandsfähig, dabei flecken- und lichtunempfindlich. Plus: Regelmäßige Reinigung mit Staubsauger oder Besen genügt.



„Skyline 5802“ im coolen Industrielook ist obendrein auch öko: Der Laminatboden trägt das Umweltsiegel „Blauer Engel“ (JOKA)

ENDLICH SOMMIER IN SICHT

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen geht's nach draußen: Pflegeleichte Outdoormöbel, intelligenter Bodenbelag und coole Drinks machen das Openair-Leben zum stressfreien Genuss



Logenplatz mit schönster Aussicht: Hochsitz „Tennis“ bietet Platz in knapp zwei Meter Höhe (Tectona)



Perfekte Basis für die Outdoor-Wohnung: Terrassendielen „Herkules“ (JOKA)

HANDARBEIT

Acht Stunden sind nötig, um den traditionellen venezolanischen Hut zu weben (Yosuzi)



- 1 Sonnenliegen mit Kissen aus der Kollektion „Key West“ (Roberti Rattan)
- 2 Bunte Sommerlaune: Flechtstuhl „Caribe“ aus Kunststoff (Ames)
- 3 Drinks mit integrierten Eiswürfeln (Kukki Cocktail)
- 4 Lässiger Liegeplatz: Textil-Kollektion „Garden Layers“ (Gan)

1

2

3

4



Ab jetzt ist Stubenhocken endgültig vorbei. Der Frühling hat gerade Einzug gehalten und schon zieht alles nach draußen um. Mit neuen, leichten Gartenmöbeln und fröhlich-bunten Outdoor-Accessoires richten Sie auf der Terrasse oder rund um den Pool lässig-wohnliche Freiluftdomizile ein. Tauschen Sie den Wollpullover gegen luftige Baumwolltops, lassen Sie die Sneakers stehen und spazieren Sie einfach barfuß nach draußen. Ideal, wenn auf der Terrasse oder in Poolnähe ein Boden verlegt ist, der sich besonders angenehm unter den Füßen anfühlt, keine Splitter bildet und oben- und unten auch noch rutschfest ist, wie die Dielen der „Herkules-Kollektion“. Die breiten Module haben eine geringe Fugenbreite, lassen sich bündig verlegen oder etablieren Podeste, beispielsweise für einen Loungebereich. Übrigens: Neben pflegeleichten Outdoormöbeln hat auch ein Matratzenlager das Zeug zur stylischen Relaxoase. Also nichts wie raus und den Frühling und Sommer genießen!

FRISCH VOM BAUM GEPFLÜCKT

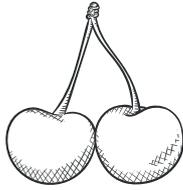
*Sommerzeit ist Kirschenzeit!
Am schönsten, wenn die süßen
Früchte aus dem eigenen Garten
kommen. Machen Sie die Ernte
zum Event für die ganze Familie.
Reife Kirschen lassen sich ganz
leicht vom Zweig lösen. Und zur
Belohnung gibt's für fleißige
Helfer nachher eine leckere Torte!*



ERNTEGLÜCK

Die Kirschen sind reif! Wenn alle beim Pflücken helfen, wird der Spaß zum Familien-Event





SCHOKOLADEN- KIRSCHTORTE

ZUTATEN

Für acht Stücke: 250 g Butter, 250 g brauner Zucker, 5 Eier, 220 g Mehl, 1 TL Backpulver, 30 g Kakao.

Für die Füllung: 250 g Sahne, 250 g Mascarpone, 1 Tütchen Vanillezucker, Kirschsirup, 500 g entkernte Kirschen.

Für die Deko: Puderzucker, Zartbitterschokolade, Minzeblätter und Rosenblüten

SO GEHT'S

Ofen auf 160 Grad vorheizen. Butter und Zucker verrühren, bis die Masse cremig ist. Nach und nach die Eier unterschlagen. Mehl, Backpulver und Kakao unterrühren. Springform mit Backpapier auskleiden und die Teigmasse einfüllen. Etwa 50 Minuten backen. Mit einem Metallspieß prüfen, ob der Kuchen fertig ist: Es darf kein feuchter Teig mehr daran hängen bleiben. Kuchen auskühlen lassen und mit einem Messer vorsichtig zweimal quer durchschneiden. Für die Füllung die Sahne steif schlagen. Mascarpone locker darunterziehen und mit Vanillezucker süßen. Erste Teigplatte mit etwas Sirup beträufeln. Die Hälfte der Creme und Kirschen darauf verteilen. Die zweite Teiglage daraufsetzen und damit genauso verfahren. Danach mit der dritten Teigplatte abdecken. Torte mit Puderzucker und dünnen Schokosplittern bestreuen. Hübsch dazu sind frische Minze und verschiedenfarbige Rosenblätter. Rosen gehören zu den essbaren Blüten. Dafür am besten ungespritzte Bio-Rosen verwenden, die tragen beispielsweise das Label Bioland.

Mit
frischen
Kirschen!



GUTEN APPETIT

Sahnig-cremige Füllung und frische Kirschen machen die Torte verführerisch leicht



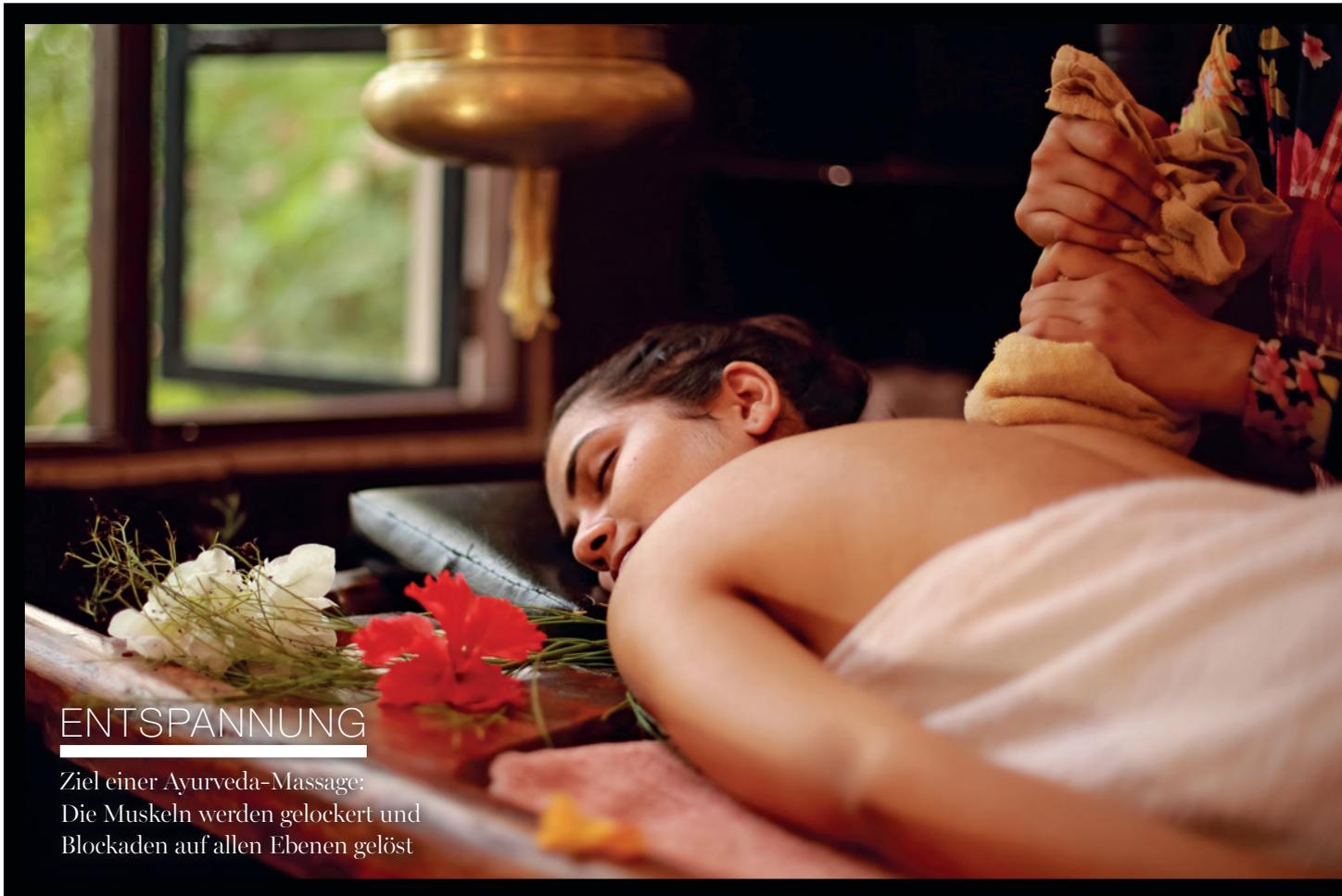
Noch mehr Leckereien, Führungen und

Hoffeste gibt es auf der „Altländer Kirschenwoche“

vom 29.06. bis 08.07.2018 in Jork, Nähe Hamburg.

AYURVEDA

Jeder, der einmal eine Behandlung nach der ältesten Gesundheitslehre der Welt erlebt hat, kennt das: Man fühlt sich wie neugeboren



ENTSPANNUNG

Ziel einer Ayurveda-Massage:
Die Muskeln werden gelockert und
Blockaden auf allen Ebenen gelöst



Yoga

Beste Grundlage für die
Bewegungslehre: „Yoga
Rug Mat“ (Holistic Silk)

Die Weisheit vom Leben: So wird der Begriff Ayurveda aus dem indischen Sanskrit übersetzt. Dabei wird das Leben als Einheit von Körper, Geist, Seele und Verstand ausgelegt. Die traditionelle asiatische Heilkunst ist eine ganzheitliche Gesundheitslehre, bei der Regeneration und Prävention, nämlich Massagen und Reinigungstechniken, Ernährungslehre, Yoga und Pflanzenheilkunde, zu den zentralen Inhalten gehören. Seit 5000 Jahren ist es der Anspruch der ältesten Behandlungslehre der Welt, Gesundheit als dynamisches Gleichgewicht der Kräfte zu verstehen, bei dem sich alle Energien und Ebenen des Lebens in harmonischer Balance befinden.

Lebensenergie

Heißer Tee wird bei Ayurveda zur Stärkung des Feuelements empfohlen. Die Teeblüte „First Kiss“ verwöhnt auch noch das Auge (tee-blue.de)



Unsere
Empfehlung



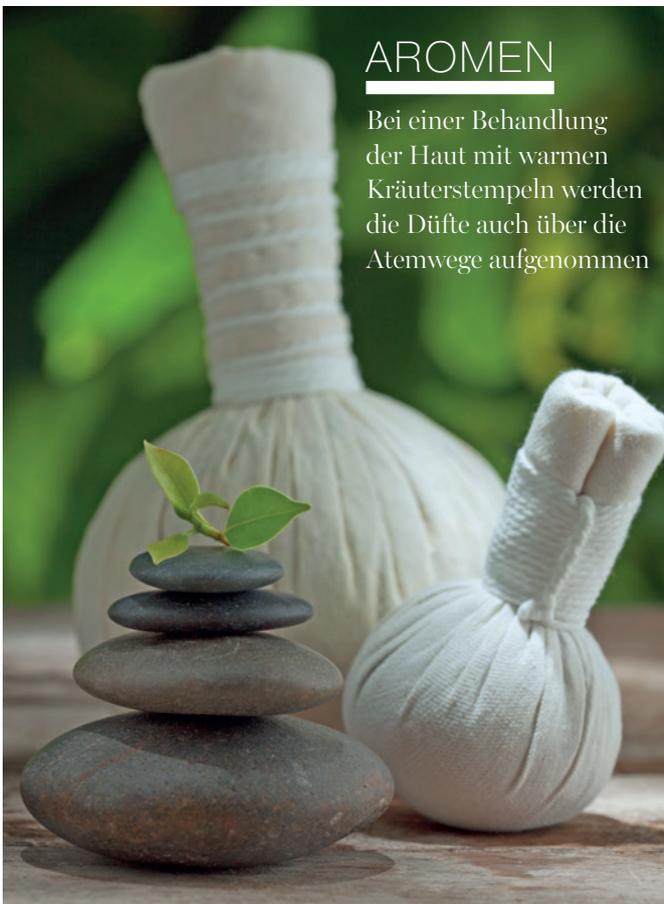
© Ayurveda Parkschlösschen

5-STERNE-LUXUS

Im Hotel „Ayurveda Parkschlösschen“ dreht sich alles um die asiatische Gesundheitslehre – auf höchstem Niveau (ayurveda-parkschloesschen.de)

AROMEN

Bei einer Behandlung der Haut mit warmen Kräuterstempeln werden die Düfte auch über die Atemwege aufgenommen



BLÜTEN-ÖL ZUM SELBERMACHEN

Gemischte Blüten, wie Klee, Löwenzahn und Margeriten, neutrales Speiseöl, Flaschen mit Schraubverschluss

Blüten von ungedüngten Wiesen pflücken. Einige Stunden zum Antrocknen auslegen. Blumen in die Flasche geben, mit Öl auffüllen, verschließen. Flasche so lange bewegen, bis keine Luftblasen mehr auftauchen. Am warmen Ort aufbewahren. Flasche täglich schwenken. Nach 10 Tagen Blüten abseihen, in eine dunkle Flasche abfüllen und verschließen. Das Blütenöl hält sich etwa 9 Monate.

Rechts: Die historische Tram Nr. 28 ist ein Muss für Lissabon-Touristen **Unten:** Ausblick vom Castelo de São Jorge über die auf sieben Hügeln erbaute Altstadt



LISSABON

DIE PERLE AM ATLANTIK

Lange Zeit galt die portugiesische Metropole als etwas verschlafene Schöne am Westrand Europas. Seit der Expo 98 hat Lissabon auch das Image einer quirligen, modernen Stadt

Der Torre de Belém im Stadtteil Belém an der Tejomündung ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Lissabons



Lissabon ist nicht nur Portugals atemberaubende Hauptstadt, sondern auch eine der charismatischsten und lebhaftesten Metropolen in Westeuropa. Traditionelles Erbe, Modernismus und liberales Denken existieren hier nebeneinander. Als Urlaubsziel bietet die Stadt, die das ganze Jahr über mit einem angenehmen Klima gesegnet ist, eine reiche und vielfältige Geschichte. Vom imposanten Castelo de São Jorge der auf sieben Hügeln erbauten Stadt aus bietet sich ein weiter Blick über die gesamte Altstadt mit ihren pastellfarbenen Häusern, die Tejomündung und die Hängebrücke Ponte 25 de Abril. Außerhalb Lissabons erstreckt sich zwischen Cascais und Estoril eine Reihe von Stränden am Atlantik. Das kompakte Stadtzentrum mit Kopfsteinpflasterstraßen lässt sich leicht zu Fuß oder an Bord der altmodischen Straßenbahnen und Standseilbahnen erkunden. Im maurischen Stadtviertel Alfama mit seinen engen, verwinkelten Gassen und Tavernen wird Fado dargeboten. Chiado vibriert mit seinen Cafés, Geschäften und Fischrestaurants und grenzt an das Bairro Alto an, das für sein Nachtleben bekannt ist. Direkt am Wasser befinden sich das kunstvoll geschmückte Kloster Mosteiro dos Jerónimos aus



Tipp: Leckere portugiesische Spezialitäten bietet der Time Out Market www.timeoutmarket.com

dem 16. Jahrhundert und der Torre de Belém. Im Osten liegt das hochmoderne Viertel Parque das Nações mit dem gewaltigen Ozeanum, das die Besucher anlässlich der Weltausstellung 1998 als futuristisches Stadtviertel erlebten und das sich zu einem quicklebendigen Quartier entwickelt hat. Ein Besuch des Calouste-Gulbenkian-Museumskomplexes, der bedeutende Kunstsammlungen zeigt, empfiehlt sich ebenso wie der des Museu Nacional do Azulejo, das mit dekorativen Keramikfliesen aus fünf Jahrhunderten fasziniert. Keinesfalls zu kurz kommen dürfen natürlich die kulinarischen Genüsse: die berühmten Blätterteigpasteten Pastéis de Belém und die leckeren, frisch zubereiteten Tapas mit einem Glas Tinto.

Unser
Hoteltipp



Heritage Avenida Liberdade, ein charmantes Hotel im historischen Zentrum Lissabons, Rua 1º de Dezembro, 123

Das letzte Grandhotel Lissabons. Hier, zwischen den historischen Hauptplätzen Rosso und Restauradores, wohnte schon Thomas Manns Romanheld Felix Krull. Und immer noch begeistert der klassische, modern aufgefrischte Stil – von der Bibliothek, der Livree der Angestellten bis hin zur ausgesprochenen Freundlichkeit gegenüber den Gästen. Der Preis für das Einzelzimmer liegt bei 215 Euro, für das Doppelzimmer bei 230 Euro.

www.hotelavenidapalace.pt

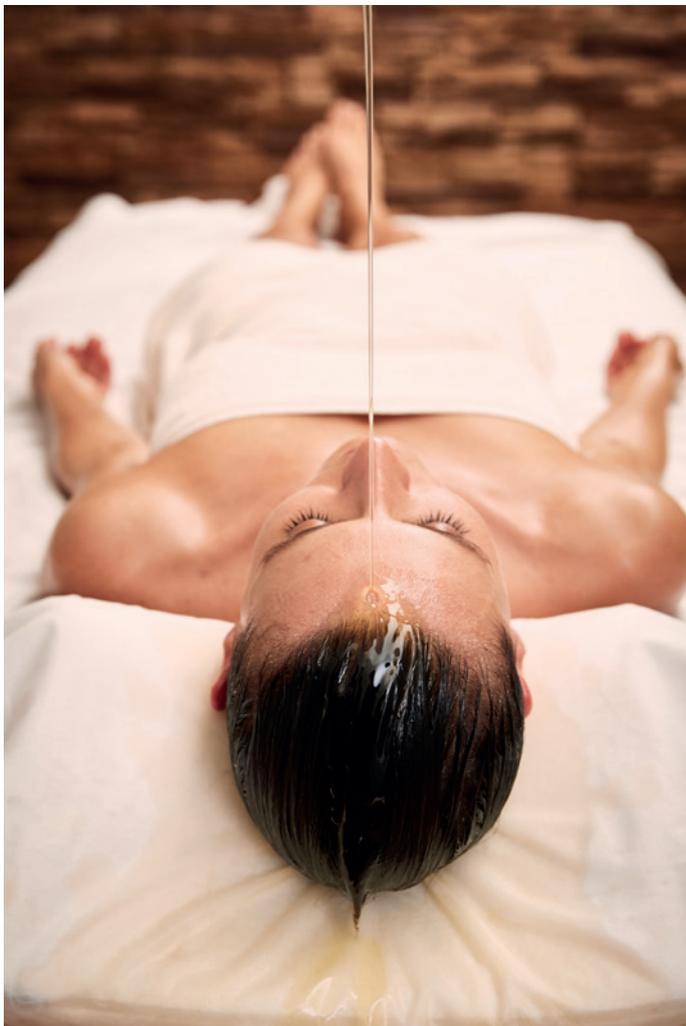
*545.000
Menschen leben
in Lissabon,
der Hauptstadt
Portugals.*

Gewinnen
Sie 2 Nächte
für 2 Personen
inkl. Gourmet-
Vollpension

OASE DER RUHE



© Ayurveda Parkschlösschen



„Alles ist Ayurveda“ lautet die Philosophie des Hotels Ayurveda Parkschlösschen in Traben-Trarbach an der Mosel

Das Ayurveda Parkschlösschen ist das einzige mit fünf Sternen ausgezeichnete Gesundheitshotel in Europa, das die ayurvedische Philosophie ganzheitlich und ausschließlich umsetzt. Schwerpunkte des Hauses sind Panchakarma, die traditionelle ayurvedische Reinigungskur, und Ayurveda-Kuren zur körperlichen und geistigen Regeneration. Alles im Parkschlösschen – von den Programmen, Behandlungen, Ernährung, Bewegung, Yoga und Meditation bis hin zur Einrichtung – basiert auf den jahrtausendealten Prinzipien der ayurvedischen Heilkunst zur Erhaltung und Verbesserung von Gesundheit und Lebensenergie. Das im großen Park mit exotischem Baumbestand gelegene Hotel bietet 58 Wohlfühlzimmer, ein Restaurant, einen Ayurveda- sowie einen 2.000 Quadratmeter großen Wellnessbereich.

Ayurveda Parkschlösschen

Wildbadstraße 201, 56841 Traben-Trarbach
Tel. +49 (0) 6541-7050
www.ayurveda-parkschloesschen.de

MITGEDACHT

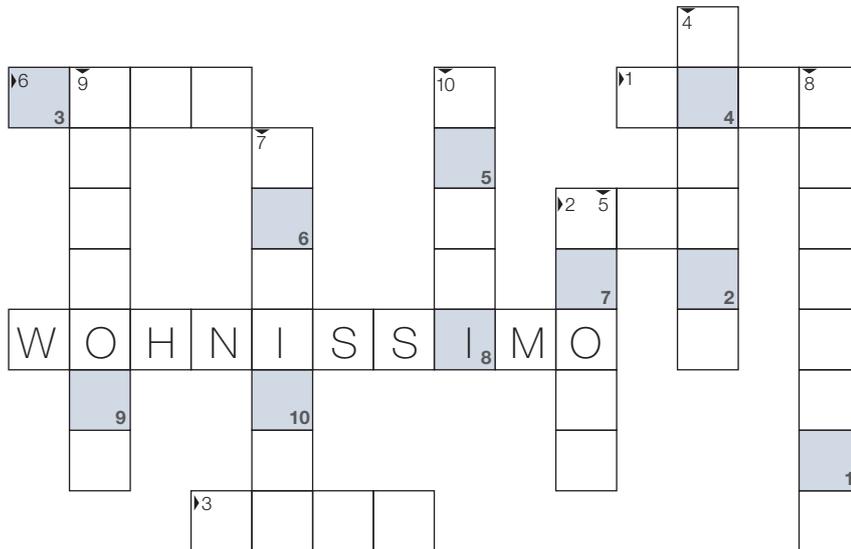


TOM TAILOR
EST. 1962

Giterrätsel

In unserem Rätsel geht es um Begriffe aus Lifestyle und Interieur: Raten Sie mit und ermitteln Sie das Lösungswort in den farbiger unterlegten Feldern. Ihr Gewinn: Mit Printmotiven oder als Uni passen die Deko-Kissen perfekt zum trendigen Dschungel-Style. Verlost werden einmal vier Kissen. www.tom-tailor.de

- 1 gepolstertes Sitzmöbel
- 2 Sonne auf Englisch
- 3 persönliche Art der Einrichtung
- 4 anderer Begriff für logieren
- 5 textiles Material vom Meter
- 6 Naturmaterial aus Rinde
- 7 Alternative zu Parkett
- 8 asiatische Gesundheitslehre
- 9 draußen auf Englisch
- 10 anderes Wort für Fachmann



Bilderrätsel

Wenn Sie das Magazin aufmerksam studieren, entdecken Sie mühelos die Seiten, auf denen sich unsere drei Ausschnitte versteckt haben. Addieren Sie die Seitenzahlen und notieren Sie die errechnete Glückszahl. Ihr Gewinn: Das neu aufgelegte Handbuch „Abc der Stoffe“ erklärt über 800 Begriffe aus der Welt der Wohntextilien. Verlost werden drei Exemplare. www.wohnbuch.de/abc



Zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen: Einfach Postkarte (letzte Seite) ausfüllen, abtrennen und abschicken oder online* mitmachen unter www.wohnissimo.com/gewinnspiel

*Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu unseren Gewinnspielen.



GRÜNE Welle

Bildschöne Aussichten: Auf **Dekostoff** „Jungle“ erscheinen Palmblätter dank Digitaldrucktechnik mit zartem Farbverlauf: so als wären sie in Aquarell-Technik gemalt. Daneben legt sich das weich fließende **Baumwollmischgewebe** in besonders sanfte, schwungvolle Falten. On top ist der **pflegeleichte Stoff** raumhoch (JOKA)

Trendsetter
Botanik und
Aquarelloptik:
Beides ist in!

BEZUGSQUELLEN

Agapecasa www.agapecasa.it	José Gourmet www.josegourmet.com
Ambiente Direct www.ambientedirect.com	Kare www.kare.de
Ames www.ames-shop.de	Kukki Cocktail www.kukkicocktail.com
Appicata www.appicata.dk	Le Klint www.leklint.com
Arper www.arper.com	Made www.made.com
Billiani www.billiani.it	Made in Design www.madeindesign.de
BySwans www.byswans.com	Maisons du Monde www.maisonsdumonde.com
Cafè Noir www.cafenoir.it	Missoni Home www.missonihome.com
Camp David www.campdavid-soccx.de	Montana www.montana.dk
Cedon www.cedon.de	NMC www.nmc-deutschland.de
Celine Wright www.celinewright.com	Octopus www.octopus-versand.de
Christ www.christ.de	Otto www.otto.de
Collection Classic www.collection-classic.at	Roberti Rattan www.robertirattan.com
Connox www.connox.de	Sanderson www.sanderson-uk.com
Curiousa www.curiousa.co.uk	Schwab www.schwab.de
Das Tropenhaus www.das-tropenhaus.de	Simpleformsdesign www.simpleformsdesign.com
Depot www.depot-online.com	Skanttherm www.skanttherm.de
Eldvarm www.eldvarm.com	Storytiles www.storytiles.nl
Fashion for Home www.fashionforhome.de	Tectona www.tectona.net
Funky Rugs www.funkyrugs.com.uk	Teeblüte www.tee-blue.de
Gan www.gan-rugs.com	Ubikubi www.ubikubi.ro
Gervasoni www.gervasoni1882.it	Urbanara www.urbanara.de
HK Living www.hkliving.nl	Vita Copenhagen www.vitacopenhagen.com
Holistic Silk www.holisticsilk.co.uk	Westwing Now www.westwingnow.de
House Doctor www.housedoctor.dk	Wittmann www.wittmann.at
Impressionen www.impressionen.de	Zalando www.zalando.de
Jieldé www.jielde.com	Zara Home www.zarahome.com
JOKA www.joka.de	

VORSCHAU

Herbst/Winter 2018/2019

Die nächste Ausgabe

der Wohnissimo erscheint

im September 2018



Fleckenfrei

Die Bezugstoffe der Kollektion „Easy Clean“ lassen sich einfach mit Wasser reinigen (JOKA)



Dauerbrenner

Schöne Dinge für wohlige Wärme. Holzkorb „Emma“ (Eldvarm)

IMPRESSUM

Wohnissimo: 11. Jahrgang, 20. Ausgabe

Herausgeber: W. & L. Jordan GmbH

Geschäftsführer: Jörg Ludwig Jordan, Thomas Peter,
Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10, DE-34134 Kassel,
www.joka.de, marketing@joka.de

Verlag: Winkler Medien Verlag

Nymphenburger Straße 1, DE-80335 München, Tel. +49 89 290011-0,
Fax +49 89 290011-99, www.winkler-online.de, text@winkler-online.de

Chefredaktion: Gabriela Reckstat

Redaktion: Andrea Wolff (Ltg.)

Schlussredaktion: Monika Sattrasai

Art Direktion: Nina Dannenbauer, Christiane Schöffner

Litho: Polarstern Media, www.polarsternmedia.de

Druck: Oberndorfer Druckerei GmbH, AT-5110 Oberndorf

Auflage: 80 000 Exemplare



drapilux – mehr als nur Stoff

Die flammhemmenden Stoffe von drapilux besitzen luftreinigende und antimikrobielle Eigenschaften – für eine dauerhaft bessere Lebens- und Raumqualität.

Dass drapilux auch für Design steht, zeigt die begehrte Auszeichnung German Design Award 2018.

Zudem verfügt drapilux über die technische Kompetenz, Flexibilität und Qualitätssicherheit, um auf individuelle Druckwünsche zu reagieren. In diesem Jahr präsentiert die Marke eine neue Generation von bedruckbaren, verdunkelnden Dim Out-Textilien.

Beste Qualität. Große Auswahl. Intelligente Stoffe

Wohnissimo



Mitmachen
und
gewinnen!

© W. & L. Jordan GmbH



© Ajuveta Parkgösschen

Wohnissimo

Ja, ich möchte vier Kissen von Tom Tailer gewinnen.

.....
Lösungswort Gitterrätzel

Ja, ich möchte ein Handbuch „ABC der Stoffe“ gewinnen.

.....
Lösungszahl Bilderrätzel

Ja, ich möchte einen Aufenthalt für 2 Personen für 2 Nächte inklusive Gourmet-Vollpension im Hotel Ayurveda Parkschlösschen gewinnen.

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Diese Wohnissimo überreichte Ihnen (Firma)

Teilnahme am Gewinnspiel

Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig durch Abgabe dieser Gewinnspielkarte. Das Gewinnspiel läuft bis zum 31.08.2018. Der Gewinner wird durch das Los bestimmt. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit den Gewinnern notwendig. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Emailadresse, Telefonnummer) erhoben, (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden. Die Gewinner der Verlosung werden zeitnah per E-Mail oder telefonisch informiert. Veranstalter ist die W. & L. Jordan GmbH, Horst-Dieter-Jordan-Str. 7-10, 34134 Kassel. Ausgeschlossen von der Verlosung sind Jugendliche unter 18 Jahren und Mitarbeiter der W. & L. Jordan GmbH oder deren Tochtergesellschaften. Ein Umtausch oder eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Ein Anspruch auf den Gewinn besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)

Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten auch für Werbezwecke von der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften genutzt werden dürfen. Insbesondere dürfen wir Ihnen schriftlich (per Post oder E-Mail) oder telefonisch Informationen über Produkte und Dienstleistungen der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften übermitteln. Diese Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich (z.B. per Brief oder per E-Mail an info@joka.de) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)

Bitte freimachen,
falls Briefmarke
zur Hand

Antwortkarte

W. & L. Jordan GmbH

Frau Simone Funk

Unterm Bornrain 6

35091 Coelbe

Deutschland